

INTENSIVKURS

STEUERSTRAF RECHT

Termine

Montag, 12. Mai 2025, 14.00 – 19.00 Uhr

Dienstag, 13. Mai 2025, 14.00 – 19.00 Uhr

Editorial

Bereits die Grössenordnung der Steuerkriminalität illustriert deren besondere Aktualität und Praxisrelevanz: Die sogenannte Steuerlücke ist die Differenz zwischen laut Gesetz zu zahlenden und tatsächlich geleisteten Steuern. Sie misst insbesondere auch den Steuerausfall durch kriminelles Verhalten. Studien für Österreich legen eine Steuerlücke von bis zu CHF 15 Mrd für das Jahr 2021 nahe (rund 8% der erwarteten Gesamteinnahmen). Die Mehrwertsteuerlücke der Europäischen Union wurde im Jahr 2020 auf rund CHF 90 Mrd geschätzt (rund 9% der erwarteten MwSt-Gesamteinnahmen). Etwa ein Viertel der Lücke soll direkt auf MwSt-Betrug zurückzuführen sein.

Das Steuerstrafrecht ist eine klassische Querschnittsmaterie: Die zwei – schon je für sich – anspruchsvollen Rechtsgebiete Finanzrecht und Strafrecht gehen zwar «Hand in Hand», sind aber charakterlich verschieden. Praxisarbeit im Steuerstrafrecht erfordert daher Grundkenntnisse in beiden Rechtsgebieten. Besonders kompliziert können ausserdem Prozessrechtsfragen sein: Ein einheitliches Verfahrensgesetz – wie im Kriminalstrafrecht die liechtensteinische Strafprozessordnung – existiert nicht. Nicht zuletzt aus der Grundrechtsperspektive von Beschuldigten ist das herausfordernd.

Der Gesamtfokus des Kurses liegt auf der Vermittlung von Grundzügen des Steuerstrafrechts unter Einbeziehung des komplexen Regelungszusammenhangs. Die Lösung von Rechtsproblemen in der Praxis erfordert einen «Werkzeugkoffer». Die wichtigsten Werkzeuge sind Grundkenntnisse juristischer Arbeitstechnik, Problembewusstsein und systematisches Verständnis: Die Grundlagenmodule versuchen eine Art Systembildung, um die Fragmente der Rechtsordnung in grösseren Zusammenhang zu stellen und so klarer werden zu lassen. Vertiefungsschwerpunkte sind beispielsweise Mehrwertsteuerdelinquenz und das in der (Verteidigungs)Praxis besonders wichtige Prozessrecht.

Wir freuen uns sehr, Sie in diesem Weiterbildungskurs der Universität Liechtenstein begrüßen zu dürfen!

Vaduz, im November 2024

Prof. Dr. *Konstantina Papathanasiou*, LL.M.
Professur für Wirtschaftsstrafrecht, Compliance und Digitalisierung
Liechtenstein Business Law School

Dr. *Günther Schaunig*
Postdoktorand

Ausbildungsziele, Inhalte und Kompetenzen

Der Intensivkurs bereitet die Teilnehmenden auf Tätigkeiten im Bereich des Steuerstrafrechts bei gleichzeitiger Sensibilisierung für eigene Strafbarkeitsrisiken vor und vermittelt praxisorientierte Fachkompetenzen insbesondere zu folgenden Themenbereichen:

- Wo und wie finde ich Rechtsnormen und Rechtsprechung?
 - Ziel: Recherchekompetenz und Problembewusstsein mit Beispielen und Tipps zu Rechtsprechung und Schrifttum für die tägliche Arbeitspraxis.
- Welchen Einfluss haben die DACH-Länder?
 - Ziel: Grundkenntnisse der Parallelen zu vergleichbaren Rechtsordnungen in Österreich, Deutschland und der Schweiz.
- Was sind relevante Unterschiede und mögliche Schnittstellen zum Kriminalstrafrecht?
 - Ziel: Problembewusstsein für die Querschnittsmaterie (beispielsweise Sondernormen zu Versuch, Beteiligung und Verjährung).
- Was ist strafbar?
 - Ziel: Überblick über die Straftatbestände (beispielsweise Verletzung von Mitwirkungspflichten, Abgabegefährdung, Steuerhinterziehung).
- Kann sich auch eine juristische Person strafbar machen?
 - Ziel: Überblick über das Unternehmensstrafrecht.
- Wer ist zuständig?
 - Ziel: Überblick zu Behörden und Rechtsmittelinstanzen.
- Welche Prozessrechtsnormen sind anwendbar?
 - Ziel: Problembewusstsein für fragmentarische Verfahrensordnungen.
- Was ist bei einer Selbstanzeige zu beachten?
 - Ziel: Einblick in einen «Hotspot» der Praxis zur Wiedergutmachung steuerlicher Verfehlungen.
- Welche Verfahrensrechte haben Beschuldigte?
 - Ziel: Grundkenntnisse über wichtige Praxisprobleme aus Verteidigungssicht und Sensibilisierung für Grundrechtsschutz (beispielsweise Selbstbelastungsverbot, rechtliches Gehör, Akteneinsicht).
- Welchen Einfluss hat das Internationale Steuerstrafrecht?
 - Ziel: Grundkenntnisse über praxisrelevante Entwicklungen (beispielsweise Informationsaustausch in Steuersachen).

Programm

Montag, 12. Mai 2025

14:00 –
15:30

Begrüßung und Einleitung

Prof. Dr. *Konstantina Papathanasiou*, LL.M.

Professur für Wirtschaftsstrafrecht, Compliance und Digitalisierung, Liechtenstein Business Law School, Universität Liechtenstein

Modul I: Grundlagen (Teil I)

- Rechtsfindung und Rechtsanwendung: Probleme und Herausforderungen
- Überblick materielles Recht (Delikte)
- Überblick formelles Recht (Verfahren)

Dr. *Günther Schaunig*

Postdoktorand an der Professur für Wirtschaftsstrafrecht, Compliance und Digitalisierung, Liechtenstein Business Law School, Universität Liechtenstein

15:30 –
15:45

K A F F E E P A U S E

15:45 –
17:15

Modul II: Grundlagen (Teil II)

System des Steuerstrafrechts in Liechtenstein: Normen, Behörden, Verfahrensarten, Einteilung der strafbaren Handlungen, Deliktsarten, Rechtsmittel

Dr. *Günther Schaunig*

17:15 –
17:30

K A F F E E P A U S E

17:30 –
19:00

Modul III: Ausgewählte Spezialfragen (Teil I)

Mehrwertsteuerdelinquenz

Dr. *Günther Schaunig*

Dienstag, 13. Mai 2025

14:00 –
14:45

Modul IV: Ausgewählte Spezialfragen (Teil II)

- Verjährung
- Selbstanzeige

Dr. Günther Schaunig

14:45 –
15:30

Unternehmensstrafbarkeit

Prof. Dr. Konstantina Papathanasiou, LL.M.

15:30 –
15:45

K A F F E E P A U S E

15:45 –
17:15

Modul V: Verfahrensrecht

- Zuständigkeiten und Behörden
- Verwaltungsstrafverfahren und gerichtliches Strafverfahren
- Ausgewählte Spezialfragen (Beweismittel, Sicherstellungen, Bindungswirkung, Beweisverwertung)
- Rechte und Pflichten von Beschuldigten (Mitwirkung, Selbstbelastungsverbot, Gehör, Akteneinsicht)

Dr. Günther Schaunig

17:15 –
17:30

K A F F E E P A U S E

17:30 –
19:00

Modul VI: Internationales Steuerstrafrecht

- Grundlagen
- Amtshilfe, Rechtshilfe, Informationsaustausch
- Beispielfälle aus der Rechtsprechung (mit integrierender Wiederholung von Aspekten aus anderen Modulen)

Dr. Günther Schaunig

Allgemeine Informationen

Teilnehmende

Mitarbeitende von Steuerberatungskanzleien, Rechtsanwaltskanzleien und sonstigen facheinschlägigen Beratungsunternehmen, Mitarbeitende der Steuerverwaltung, Richter, Staatsanwälte, Treuhänder, Vorstandsmitglieder von Unternehmen, Compliance Officers, Mitarbeitende von Finanzdienstleistungsunternehmen, Aufsichts- und Regulierungsbehörden, Mitarbeitende von Banken und Versicherungen.

Ort

Universität Liechtenstein – Seminarraum ES1
Standort Ebaholz
Landstrasse 110
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein

Zeit

Montag 12. Mai und Dienstag 13. Mai 2025, jeweils 14:00 – 19:00 Uhr

Preis

CHF 800,- pro Person, einschliesslich digitaler Unterlagen und Teilnahmebescheinigung.

Anmeldeschluss

Mittwoch 7. Mai 2025

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr.
Ersatzteilnehmende werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Kontakt und Information

Für weitere Informationen steht Ihnen Mag. phil. Christoph Osztovics (christoph.osztovics@uni.li) zur Verfügung.